

17. Oktober 2022 – Die Deidesheimer Weinhändler und Weingutsbesitzer Oswald Hugo Feis und Richard Paul Feis – Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum



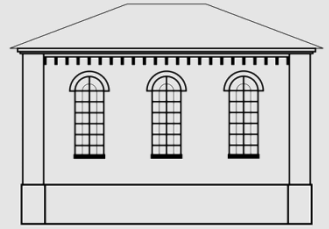
Wir konnten uns bei dem Vortrag zu den Gebrüdern Feis über
eine gut besetzte Synagoge freuen



Kirsten Babelotzky und Uli Thomas aus Deidesheim haben uns einen siebenarmigen Leuchter (Menora) überlassen.

Wir vom Freundeskreis freuen uns sehr, dass wir den Leuchter nunmehr bei Veranstaltungen präsentieren und nutzen dürfen, wie z. B. beim Vortrag zu den Weinhändlern Feis am 17. Oktober 2022

Freundeskreis
ehemalige
Deidesheimer
Synagoge e.V.



Die Deidesheimer Weinhändler und Weingutsbesitzer Oswald Hugo Feis und Richard Paul Feis

Ein Vortrag von Georg Maybaum



Montag

17.10.2022

19:00 Uhr

Die jüdischen Mitbürger Oswald und sein Bruder Richard Feis betrieben bis in die 1930er Jahre am Marktplatz in Deidesheim das familiäre Weingut. Der Schwerpunkt des Vortrages wird ihre starke Einbindung in das örtliche Gefüge während der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts sein.

Ehemalige Deidesheimer Synagoge
Bahnhofstraße 19 / Oswald-Hugo-Feis-Platz

Eintritt frei – Spenden erbeten

V.i.S.d.P.: Georg Maybaum, Deidesheim – georg.maybaum@hawk.de

Die Deidesheimer Weinhändler und Weingutsbesitzer Oswald Hugo und Richard Paul Feis

Ein Vortrag von Georg Maybaum

Die jüdischen Mitbürger Oswald Hugo Feis (geb. 1872) und sein Bruder Richard Paul (geb. 1877) betrieben am Marktplatz 4/5 in Deidesheim das Weingut Gebr. Feis (gegr. 1820), bis die Nationalsozialisten ihnen die Fortführung ihrer Geschäfte unmöglich machten.

Der Schwerpunkt des Vortrages wird ihre intensive Einbindung in das Gefüge Deidesheims und der Pfalz während der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts sein, ihre Förderung von Vereinen und Stiftungen sowie ihre intensive Teilnahme am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben.

Dazu werden verschiedenste Archivalien und teils weniger bekannte Dokumente aus dem Besitz der Familie Feis herangezogen, die vielfältigen genealogischen Linien aufgezeichnet, ausgewählte Beziehungen zur jüdischen Gemeinde beleuchtet und ihre Vita in die historische Entwicklung eingebunden.

Zudem wird an ihre Ausgrenzung, ihren Ausschluss von der Gemeinschaft, ihre Verbringung in die ‚Heil- und Pflegeanstalten‘ und schließlich an Tod und Ermordung erinnert.

Der Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag, 17.10.2022, 19:00 Uhr

